

das

Gespräch

Miteinander reden
Informationen aus der Pfarre Hausmannstätten



Dreieins

dargestellt am Hochaltarbild unserer Pfarre

Foto: Willibald Wornisch

1+1+1=1

Unsere Pfarrkirche ist der „Heiligen Dreifaltigkeit“ geweiht. Aber: Was ist eigentlich diese „Dreifaltigkeit“?

Seite 3

Jahr der Familie

Papst Franziskus hat anlässlich des fünfjährigen Jubiläums von „Amoris laetitia“ ein „Jahr der Familie“ ausgerufen.

Seite 5

Caritas-Haussammlung

Melitta Wuchse ist seit 25 Jahren als Haussammlerin für die Caritas unterwegs. Sie spricht über die Bedeutung der Initiative.

Seite 9

Foto: Gerd Neuhold / Sonntagblatt



Frohe Pfingsten! Schöne Feiertage! Ist das ernst gemeint, was bedeutet das für mich? „Zu den gefährlichsten Versuchen unserer Zeit gehören die Abgestumpftheit und die Gleichgültigkeit aufgrund der Übersättigung durch die Flut an Informationen“, schrieb zu Karsamstag letzten Jahres der Prager Priester und Soziologe Tomáš Halík.

Stimmt diese Beobachtung auch noch heute? Nachrichten, Botschaften mündlich, gedruckt bis digital gibt es zuhauf. Fachsprache, Boulevard, Fake News, Wahrscheinlichkeit, Oberflächlichkeit ... All das betrifft die ganze Gesellschaft und ebenso die Welt der Religionen.

Lesen bedeutet für mich Auswahl. Was interessiert mich, was muss ich unbedingt gelesen haben? In Anlehnung an einen Buchtitel: „Wir amüsieren uns zu Tode“, möchte ich in diesem Zusammenhang behaupten, wir informieren uns zu „Tode“! Sind überinformiert, Informationsflut ...

Verstehen wir deshalb Gott und die Welt, das Leben besser? Es gilt „entleerte Geheimnisse“ wieder neu zu entdecken. Nach christlichem Verständnis sind wir seit dem Taufgeschehen Geiststräger, begleitet und gehalten. Wir wollen begreifen und werden zutiefst ergriffen, wollen berühren und werden innerlich berührt. Was geschieht da mit uns? Ich meine etwas Unverfügbares! Merken Sie den Unterschied? Und es bedarf der Kirchen und Pfarrgemeinden, damit wir um die göttlichen Geheimnisse wissen. „Denn nur wo man Sonntag für Sonntag zusammen kommt, um das Geheimnis von Tod und Auferstehung zu begehen, hält man in sich die Ahnung wach, dass unser Leben größer und weiter ist, als die 70, 80 Jahre, die uns gestundet sind.“ (Joachim Negel)

An Pfingsten werden wir erinnert und beschenkt, der Heilige Geist (Leben, Bewegung, Kraft und Zuversicht) erfüllt den Erdkreis. Eine geistvolle Erneuerung.

Euer Pfarrer Dr. Josef Wilfing

„... die Reichweite unseres Wissens bleibt beschränkt. Mit Wissen allein lässt sich kein Trost spenden und kein Vertrauen schaffen. Um die Gegenwart zu ertragen und die Zukunft zu gestalten, brauchen wir ein Ziel, eine Vision, eine Hoffnung, Worauf? Dass es etwas gibt, das über allem, vor allem und nach allem gilt. Früher nannte man das Gott.“

Evelyn Finger, Osterausgabe Wochenzeitung „Die Zeit“

**Maiandachten
jeweils um 19.00 Uhr**

Dienstag
Aschenbach
Breitenhilm
Premstätten

Mittwoch
Schelchental
Kreuz in Judendorf

Donnerstag
Pfarrkirche

Sonntag
Aschenbach
Grambach
Wagersbach

Feiertag
Grambach

Vorbehaltlich staatlicher Vorgaben.
Aktuelle Informationen:
www.hausmannstaetten.graz-seckau.at

Liebe Pfarrgemeinde,
die jeweils gültigen Vorgaben und Regelungen zur öffentlichen Feier unserer Hl. Messen und liturgischen Feiern entnehmen Sie bitte den Verlautbarungen, der Homepage oder kontaktieren Sie uns telefonisch während der Öffnungszeiten des Pfarrbüros.

Wir sind für Sie da!

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mo, Fr: 9.00-12.00 Uhr
Do: 14.00-18.00 Uhr
Di und Mi kein Parteienverkehr
Sprechstunden nach Vereinbarung

Telefon, E-Mail, Web

03135/46322
mobil: 0676/8742 6187
pfarramt.hausmannstaetten@chello.at
www.hausmannstaetten.graz-seckau.at

**Dreifaltigkeit
1+1+1=1**

Wir beginnen die Gottesdienste „im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes“, und eröffnen das Große Glaubensbekenntnis (4. Jhd.) mit dem Satz: „Ich glaube an den einen Gott.“

So lautet die dritte der sechs Grundwahrheiten der Kirche, „in Gott sind drei Personen: der Vater, der Sohn und der Heilige Geist“.

Wie soll man angemessen von Gott reden, jenem abgründigen Geheimnis der Welt, nie und nirgendwo auffindbar, weil doch jenseits von Raum und Zeit?

Das bevorstehende Patrozinium unserer Pfarrkirche „Heiligste Dreifaltigkeit“ soll Anlass sein, über diesen zentralen Glaubensinhalt Antwortversuche zu geben.

Prof. Joachim Negel in Kugelworte S. 184

In freundschaftlichen Liebesbeziehungen ... kann man leicht einen Abglanz trinitarischen Weltlebens entdecken. Liebe ist ja nichts statisch ruhendes, sie ist lebendiges Geschehen: „Gleichbleiben und Sich-Ändern, beides in gleicher Freude aneinander; Sicherheit der Verbindung, die doch täglich unverhofftes Geschenk ist; Kennen des Anderen und Staunen über ihn wie über neues, unvorhergesehenes Wunder.“ Eben hier geraten wir vor den Spitzensatz neutestamentlicher Theologie, man bekommt ihn in seiner Tiefe kaum zu fassen: Wenn, wie der erste Johannesbrief behauptet, Gott Liebe ist und nicht einfach nur Liebe hat (1 Joh. 4,8b.16), dann ist Gott nicht ein in sich ruhendes Faktum, eine vorfindliche Gegebenheit, an die man glauben oder auch nicht glauben kann, sondern dann wird man sagen müssen: Gott geschieht. Christ-Sein bedeutet dann nicht vor allem, „an“ Gott zu glauben; es bedeutet, in Gott zu „sein“; Anteil zu haben an jenem Geschehen der Liebe, das Gott selber in seinem Innersten ist: ewiges Gespräch von Vater und Sohn im Heiligen Geist, das uns durch Jesus offenbar wurde.

Prof. Philipp Hannoncourt, Graz

Der Drei-Eine ist ein aufregender Gott! Warum aber regt Er heute kaum jemand auf?

Gott ist Liebe (1 Joh. 4,16)! – Kann es überhaupt etwas Aufregenderes geben? – Der eine Gott kann aber nur Liebe sein, wenn es und weil es in Ihm Verschiedenheit gibt: ein Miteinander und Gegenüber, ein ewiges Ich und Du und Wir, ein Liebesgespräch,...aber auch Auseinandersetzung,...eine Vielfalt an lebendiger und dynamischer Beziehung!



Foto: Willibald Womisch

Gebet von Prof. Joachim Negel

Gott über uns – wir nennen dich Vater.
Gott neben uns – wir nennen dich Sohn.
Gott in uns – wir nennen dich Heiliger Geist.

Du, der Dreieine, bist ewige Liebe, die alles ins Dasein ruft;
Du, der Dreieine, bist ewiges Wort und ewige Antwort, bist schweigendes Gespräch, das alles umfängt und umbirgt.

Du, der Glanz, der alles erhellt und erleuchtet;
Du, der Tanz, der alles in Freude versetzt und Bewegung;
Du, der als Rhythmus Gesang ist und Pausa zugleich:
Auf Dich ist alles gestimmt.
Ohne dich wäre taub und stumm, glanzlos und fad, was immer da ist und sein soll.

Offenbargeworden aus dem Vertrauen, in welchem Jesus lebte, unser Bruder und Herr, gewinnst Du, der Dreieine, Kontur als ewig Liebender, leuchtest auf als lohnender Grund von Kosmos und Welt.
Ohne ihn, den Christus, wüßten wir nichts von dir, dem ewigen Vater, wüßten nichts von Dir, dem ewigen Sohneswort, wüßten wir nichts von Eurer Liebe Heiligem Geist.

Und so bitten wir Dich, den Dreifaltig-Einen, nur um Eines, um dies aber wirklich: Bleib uns nicht fern! Mach uns gegenwärtig – Dir und mir und uns ein-ander. Damit diese Welt werde, woraufhin sie geschaffen ist: Ein Reich, durch das hindurch wir Dich erkennen heute, morgen und alle Tage – bis in Ewigkeit.
Amen.



KIA
Movement that inspires

AUTOHAUS PRÜGGER

Autohaus Jakob Prügger GmbH

Grazerstraße 37 • 8071 Hausmannstätten • Tel.: 03135 - 46504
info@pruegger.at • www.pruegger.at

CO₂-Emission: PHEV und HEV: 170-29 g/km, Gesamtverbrauch: 1,3-7,5 l/100km, CO₂-Emission Kia e-Modelle: 0 g/km², 15,9-15,3 kWh/100km², Reichweite: bis zu 455km²

Symbolfoto, Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) Nutzung von Strom aus 100% regenerativen Quellen vorausgesetzt. 2) Gemessen laut WLTP-Testzyklus. Reichweite und Energieverbrauch abhängig von Faktoren wie z. B. Fahrstil, Streckenprofil, Temperatur, Heizung/Klimatisierung, Vortemperatur. 3) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.



8071 Vasoldsberg
Eisenstraße 26
Tel.: +43 / (0)3135 / 470 91
www.e-telligent.at

elektro
Großschädl GmbH
ELETTIGENT

Elektrotechnik - Handel
Alarm u. Sicherheitstechnik

Wir beraten Sie in sämtlichen Kataster- und Vermessungsfragen kompetent und verständlich. Die erste Beratung ist kostenlos.

Vereinbaren Sie einen persönlichen Termin mit uns.

VERMESSUNG
ADP RINNER

ADP Rinner ZT GmbH 0316/82 35 70 www.adp-rinner.at

Ihr Steinmetz
Manfred TRABY

Grabstätten • Reparaturen • Inschriften • Küchenarbeitsplatten

Tel.: 0676 / 63 77 475

Himmelreichweg 1
8402 Werndorf

www.traby-steinmetz.at

„Jahr der Familie“ 2021 – eine Chance für alle

Logo des Jahres der Familie



Amoris Laetitia
Familie
Jahr 2021-2022

Familien waren nicht im Lockdown. Im Gegenteil, sie mussten funktionieren, weil sie als kleinste, pulsierende Zellen unserer Gesellschaft systemrelevant sind. In diese immer noch nicht entspannte Lage hinein kommt ein weltkirchlicher Impuls, von dem wir auch in Österreich gut profitieren können.

Was leisten Familien?

Familien mit kleinen Kindern sind die unersetzlichen Start-Ups in Gesellschaft und Kirche. So vielfältig sie auch sein mögen, sie sind primäre Sozialisationsinstanzen: Die Familie ist für Kinder ein Lernort für eine erste soziale Orientierung, für Rücksicht und Solidarität. In ihr wird die Basis für Selbstbewusstsein und Urvertrauen gelegt, es werden Beziehungsfähigkeit und Werthaltungen erlernt. Familie ist ein Übungsfeld für Zusammenhalt, Verlässlichkeit, Streitkultur und Toleranz. Familien sind ebenso die ersten und prägenden Orte des Glaubens. Wir Bischöfe sagen dies, auch wenn wir uns bewusst sind, dass uns allen vieles weggebrochen ist, was noch vor ein, zwei Generationen ganz selbstverständlich zum Basiswissen und zur Grundpraxis des Glaubens gehört hat. Insofern kann dieses Jahr auch ein Jahr des Neu-Entdeckens werden. Eine Schule des Glaubens. Jesus selbst ist in einer Familie aufgewachsen, es war der wesentliche Ort seiner „Menschwerdung“. Aus diesem Grund hat alles, was mit Familie zusammenhängt, auch mit Gott zu tun – alle Freuden und Leiden.

Was geschieht konkret?

Das Jubiläumsjahr „Amoris laetitia“ soll zu einer neuen Wertschätzung von Familien in unserer Gesellschaft beitragen. Wir brauchen für die Anliegen der Familien ein gezieltes Lobbying! In den diö-

zesanen Familienstellen, Pfarren, geistlichen Gemeinschaften, Bewegungen und kirchlichen Einrichtungen wird es ein vielfältiges Angebot für und mit Familien in diesem Jahr geben. Ich möchte schon im Voraus meine Dankbarkeit für all diese Initiativen ausdrücken und einladen, all dies mit herzhaftem Gebet zu unterstützen. Darüber hinaus wurde eine eigene Homepage www.jahrderfamilie.at als Vernetzungsplattform eingerichtet, um allen Familien und Familieninitiativen Impulse und Inspiration für ihre Arbeit zu geben. Sie alle stellen sich sowohl den phantastischen Seiten familiärer Wirklichkeit als auch den Krisen und Herausforderungen. Ehepaare, Eltern und Großeltern, Kinder und junge Erwachsene sollen selbst noch stärker als Träger der Familienpastoral in die Strukturen der Diözese und der Pfarren eingebunden werden. In Vorfreude auf ein schönes, herausforderndes und uns gegenseitig stärkendes „Jahr der Familie“, in dem viel Buntes Platz haben wird – inspiriert und geleitet von Gottes Geist.

Bischof Hermann Glettler,
Referatsbischof für Ehe und Familie in der
Österreichischen Bischofskonferenz

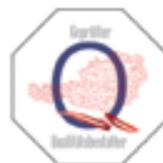
Den Text finden Sie in Originallänge unter
www.amorislaetitia.at/impulseundinhalte



ICH DENKE AN ALLES, SIE DENKEN AN IHRE LIEBEN

René Kainz ist Filialleiter der Bestattung Kalsdorf. Er kümmert sich um eine gelungene und würdevolle Trauerfeier. Von der Aufnahme, über die Art der Bestattung, den Ablauf, die Sargauswahl bis hin zur Gestaltung der Gedenkkarten – bei ihm bekommen Sie alles aus einer Hand.

grazerbestattung.at



GRAZ
BESTATTUNG

Josefkapelle Schelchental

Wenn man durch das Schelchental fährt, findet man dort auf dem Grundstück der Familie Hammer die Kapelle der Ortsgebiete Schelchental, Schelchenberg und Kühlenbrunn. Da es zuvor kein religiöses Zentrum für die Bewohner*innen dieses Gebietes gab, war es ein Anliegen von Pfarrer Josef Ament, hier eine Kapelle zu errichten. Unter Kapellenbauvereinsobmann Herbert Klinger halfen viele fleißige Hände mit, dieses Projekt in die Tat umzusetzen. Geplant wurde diese schlichte und moderne Kapelle vom Architekten Dipl.-Ing. Manfred Fuchsbichler. Die künstlerische Ausgestaltung des wunderschönen Innenraums nahm der bekannte bildende Künstler Prof. Adolf Osterider gemeinsam mit seiner Frau Heide Osterider-Stibor vor. Die ansprechenden Kreuzwegstationen wurden vom Bildhauer Franz Donner geschnitzt. Gertraud und



Foto: Pfarre Hausmannstätten

Hermann Heigl spendeten die Glocke, Herr Alois Karner stellte Grund für den Parkplatz zur Verfügung.

Am 18. September 1988 wurde die Josefkapelle feierlich eingeweiht. Seit diesem Tag wird die Kapelle für Gottesdienste, Osterspeisensegnungen, Marienandachten, Taufen und Totenandachten genutzt.

Seit vielen Jahren kümmert sich Frau Helga Baumhackl liebevoll um die Kapelle. Danke dafür!

Nähere Infos zu den Kapellen unserer Pfarre: www.hausmannstaetten.graz-seckau.at

Taufen

Sofie Emilia Calvi-Fuchs, Hausmannstätten

Valentina Huber-Czerweny, Graz

Begräbnisse

Rupert Kemmer

Elvira Nikischer, Grambach

Maria-Anna Eibler, Vasoldsberg

Ernst Konrad, Heiligenkreuz am Waasen

Christa Gössler, Allerheiligen bei Wildon

Anna Ertl, Lieboch

Rolanda Berghold, Vasoldsberg



Foto: Katholische Jugend Hmst

Ostermontag: Tanzeinlage in der Kirche

„Von Jesus begleitet werden“ Das ist etwas, das besonders am Ostermontag großes Thema ist. Heuer haben sich die Jugendlichen und Ministrant*innen dafür etwas ganz besonderes einfallen lassen. Es wurde getanzt! Und das mitten im Gottesdienst! Aus heiterem Himmel! Und zwar zu dem Lied „Jerusalem“. Das Lied und der Tanz sind zurzeit auf der ganzen Welt präsent. Dabei geht es darum, von Jesus begleitet zu werden

und darum an etwas ganz wichtiges zu erinnern: an Freude und Zusammenhalt! Auch unsere Jugendlichen und Ministrant*innen zeigten, dass diese schwere Zeit gemeinsam mit viel Freude überstanden werden kann. Diese Freude sollten wir alle behalten und ständig weitergeben! Auf Wunsch gab es nach der Messe noch eine Zugabe am Kirchplatz.

Katholische Jugend

Jungschar- & Minilager 2021

Wir laden dich und deine Freunde ganz herzlich zum Jungschar- und Minilager 2021, von 11. bis 17. Juli im Gästehaus der Pfarre Kirchschatz ein. Lagerfeuer, Waldspiele, Wasserschlachten und noch vieles, vieles mehr erwarten dich!

Anmelden kannst du dich sowohl bei den Ministranten- und Jungscharbegleiter*innen als auch in der Pfarrkanzlei. Beachte bitte, dass aufgrund der derzeitigen Coronamaßnahmen leider nur eine begrenzte Anzahl an Kindern mitgenommen werden darf. Frühzeitiges Anmelden ist daher von großem Vorteil. Weitere wichtige Informationen befinden sich auf der Anmeldung und auf der Homepage.

Wir freuen uns schon auf dich!
Das Lagerleiter*innenteam

R FÜR IHR RECHT
Vertretung und Beratung

RECHTSANWALT
Mag. Dr. Marlies FOLGER
Sprechstelle
Fernitzer Straße 2 | 8071 Hausmannstätten
Dienstag und Freitag sowie nach
tel. Terminvereinbarung
03135 / 47 116 oder 03462 / 30 6 36

INDIVIDUELLE PFLEGE UND BETREUUNG
im Senecura Sozialzentrum Vasoldsberg

- Betreuung von Menschen mit Demenz
- Frische Speisen aus der hauseigenen Küche
- Abwechslungsreiches Aktivitätsprogramm
- Seniorenfitnesscenter mit eigenem Trainer
- Großzügige Parkanlage

Wir beraten Sie gerne
Mag. Hermann Major, MSc - Hausleitung
Senecura Sozialzentrum Vasoldsberg
gemeinnützige GmbH
T 3135-472 73
E vasoldsberg@senecura.at
W vasoldsberg.senecura.at



Gasthaus
Sailer
Hausmannstätten

INSTALLATEUR PICHLER

Heizungsservice
Verstopfungsbehebung
Bad - & Sanitärinstallationen
Badgestaltung
Rohrbruchsanierung
WC - Reparatur
und vieles mehr

Thomas Pichler
Wasser - Heizung - Solar
Lüftung - Sanierung - Reparatur

Kühlenbrunn 42, 8076 Vasoldsberg
Telefon: +43 (0)664/ 94 82 048
E-Mail: office@pichler-installateur.at
Web: www.pichler-installateur.at



SCHACHNER "ALLES" FÜR'S DACH
DACHARBEITEN

- DACHSANIERUNGEN
- UM- UND NEUBAU
- REPARATUREN
- LEICHTDÄCHER
- SOLARANLAGEN

Gewerbestraße 7 • 8071-HAUSMANNSTÄTTEN
Tel.: 031 35/ 47 4 62 • Fax: DW 14
e mail: office@schachner-dach.at
www.schachner-dach.at

JEKA Kerzen & Licht

IM KERZENSHP IN HAUSMANNSTÄTTEN FINDEN SIE ALLES rund um die Kerze!

Stumpfen, Duftkerzen, Anlasskerzen, Grab- und Trauerkerzen, Deko, uvm.

ÖFFNUNGSZEITEN: MO - DO 8:00-17:00 UHR, FR 8:00-12:30 UHR

Jeka Kerzen GmbH, Gewerbestraße 5, 8071 Hausmannstätten
+43 (3135) 40 9 40 0 | info@jeka.com | www.jeka.com

G STEINMETZBETRIEB FRIESINGER
Gerhard Friesinger

Beratung und Verkauf
Grabdenkmäler, Renovierungen
Inschriften, Grabzubehör
Grababtragungen für Beerdigung
Sowie sämtliche Bauarbeiten:
Fensterbänke, Stufen
Küchenarbeitsplatten, ...

8072 Fernitz
Grazerstr. 17
Tel. 03135/515 44
Fax 03135/515 42
Mobil 0664/4829334

Ausstellungstipp ... von Tür zu Tür ...

Das Diözesanmuseum Graz widmet der Caritas-Haussammlung zum Jubiläum eine Ausstellung. ... von Tür zu Tür ... macht sichtbar, warum die Haussammlung auch nach 70 Jahren immer noch notwendig und hilfreich für die Menschen ist, welche konkreten Projekte unterstützt werden u. v. m. Einsatz und Nächstenliebe, Solidarität und Barmherzigkeit im Dienst der Gesellschaft!

Dienstag-Freitag 9-17 Uhr
Samstag 11-17 Uhr
Eintritt frei

Ihre Spende hilft: Spendenkonto Caritas Steiermark (PSK), IBAN: AT34 6000 0000 0792 5700, BIC: BAWAATWW

Warum brauchen wir die jährliche Caritas-Haussammlung?

Als Menschen sind wir auf das „Du“ angelegt. Und nun leben wir in einer Zeit des Abstandhaltens. Dabei spüren wir, dass Nähe für uns so wichtig ist, körperliche und seelische. Es tut mir nicht gut, wenn ich sehe, dass es Menschen neben mir schlecht geht.

Seit mehr als 25 Jahren gehe ich in unserer Siedlung im Rahmen der Caritas-Haussammlung von Haus zu Haus für Bedürftige sammeln. Dabei erlebe ich viel Aufgeschlossenheit, aber da und dort auch Skepsis: Kommt das Geld auch dort an, wo die Not ist? Im Gespräch kann ich auch Menschen aufmuntern selbst aktiv zu werden, die Augen und Ohren offen



Foto: privat

zu halten und Menschen die in Not sind zu melden, damit ihnen geholfen wird. Wir haben so viel Potential in uns und können so viel dazu beitragen, dass es in unserer Welt schöner wird. Danke allen, die dazu beitragen.

Melitta Wuchse

Spendenbilanz 2020

Wir danken herzlich für die große Spendenbereitschaft und unzähligen ehrenamtliche Dienste, die das Leben der Pfarre unterstützen!

Dreikönigsaktion	EUR 30.104,68
Missio Epiphanie-Kollekte	EUR 630,00
Missio Weltmissions-Sonntag	EUR 800,00
Missio gesamt	EUR 1.430,00
Caritas Haussammlung	EUR 2.755,00
Caritas Augustsammlung	EUR 800,00
Caritas Erntedanksonntag	EUR 1.000,00
Caritas Elisabethsonntag	EUR 600,00
Familienfasttag (kfb)	EUR 1.750,00
Peterspfennig	EUR 280,00
MIVA Christophorus Aktion	EUR 800,00
Aktion SEI SO FREI (kmb)	EUR 2.515,00
a.o. pfarrliche Sammlungen	EUR 1.950,00



Foto: kfb-Fhmst

kfb-Palmbuschverkauf für die Aktion Familienfasttag

Da der traditionelle „Suppensontag“ nicht durchgeführt werden konnte, organisierte die „Gruppenmutter“ der kfb, Christine Strohmaier, mit den kfb-Damen stattdessen einen Palmbuschverkauf zugunsten der Aktion Familienfasttag. Allen Helfer*innen und Spender*innen ein großes DANKE!

Euer kfb-Team

Ihr Spezialist für Topfpflanzen, Balkonblumen u.v.m.



Gartenbau Theresia und Nikolaus LEITNER
Josef-Kraimer-Straße 58, 8074 Raaba
Tel: 0316 40 23 24 Fax DW-20
buero@leitnersgaertneri.at • www.leitnersgaertneri.at



Raiffeisenbank Hausmannstätten

WÜNSCHE ERFÜLLEN

SCHÖNER WOHNEN
SICHER FINANZIEREN
PERFEKT SANIEREN

JETZT ONLINE
KALKULIEREN
UND TERMIN
VEREINBAREN.

raiffeisen.at/staermark/wuensche-erfuellen

Raiffeisenbank Hausmannstätten

Wussten Sie schon, dass ...

... die Raiffeisenbank Hausmannstätten eGen

- 2020 eine Fotovoltaikanlage installiert hat,
- auf Regionalität achtet und auf nachhaltige Kundenbeziehungen Wert legt
- und unsere Finanzierungsexperten für Wohnraumschaffung sich über Ihren Terminwunsch freuen?

Mag. Pieter Petrin
T 0699 138 133 81

Franz Wiesler
T 0699 138 133 32

Öffnungszeiten

Reparatur und Verkauf:
Mo & Sa 9-13 Uhr
Di - Do 9-18 Uhr

FAHRRADLADEN
Fernitz

www.fahrrad-laden.at

Tel.: +43 (0) 664 / 8810 5510

Vatertag

Am Sonntag, 13. Juni 2021, feiern wir heuer den Vatertag. Das folgende Gedicht könnte ein Anstoß zum Nachdenken über die Bedeutung dieses Tages geben:

Vater

von Josef Lugmayr

*manchmal so nah'
und dann wieder fern.*

*Das eine Mal warst du streng, dass ich es nicht verstehen konnte,
das andere Mal so barmherzig und verständnisvoll.*

*Du hast mich hinausgestoßen ins Leben,
mir zugemutet, dass ich mit blutigen Knien heimkomme,
und mich dann wieder tröstend in deine Arme geschlossen.*

*Du hast mich gefordert, hast es mir nicht leicht gemacht –
im Geheimen habe ich dich manchmal dafür gehasst!
Jetzt sage ich, du hast damit das Rückgrat gestärkt.*

*Mein Ringen mit dir war ein Kräfte-messen,
ein Training für die Herausforderungen des Lebens.*

*Und wenn ich dich scheitern sah an der Latte, die du dir zu hoch gelegt
hast,*

*dann war es eine Ermutigung, auch zu meinen eigenen Bruchstücken
stehen zu lernen.*

Vater – Gott-Vater,

*ich weiß, warum du mir in diesem Bild so nahe bist:
als Vater durchsichtig hin auf Gott,
als Gott mir entgegengehend im angreifbaren Vater.*

Buchtipp: Pilgern für Einsteiger

Tipps und Eindrücke vom Portugiesischen Jakobsweg

Christine und Michael Hlatky aus Vasoldsberg haben ihre Erfahrungen aus mehrmaligen Pilgerreisen auf verschiedenen Jakobswegen als Buch veröffentlicht.

Es kann Ihnen die Mühen und Beschwerden bei Ihrer Pilgerreise nicht abnehmen, aber es kann Ihnen Tipps und Hinweise geben, damit Sie nicht alle vermeidbaren Fehler selbst machen müssen.

Auch wenn dieses Werk kein Wanderführer im herkömmlichen Sinn ist, werden die üblichen Tagesetappen des Portugiesischen Jakobsweges von Porto in einem zweiten Teil kurz beschrieben mit Impressionen vom „Caminho Português“. „Pilgern für Einsteiger“ ist in allen Buchhandlungen und bei Michael Hlatky (michael.hlatky@aon.at, 0664/3224369) erhältlich.

Friedhof: Ort des Lebens

Der Friedhof ist nicht nur ein Ort der Trauer, sondern auch der Blumen, Bäume, schön geschmückter Gräber und der Ruhe – kurzum: Ein Ort des Lebens. Wir alle können dazu einen Beitrag leisten, etwa durch Abfallvermeidung und -trennung sowie einem achtsamen Umgang mit den Ressourcen. Im März wurden Broschüren für die Pfarren und für private Grabbesitzer*innen zum „Friedhof als Ort des Lebens“ präsentiert. Diese werden über die Innung der Bestatter an Grabbesitzer*innen ausgegeben. Bitte unterstützen Sie uns dabei, dass unser Friedhof ein schöner „Ort des Lebens“ bleibt/wird.

Weitere Infos und die Broschüren zum Download: www.akn.graz-seckau.at

Gabi Hammerl

Gartenprojekt MietBeBi

Der Winter und der Lockdown wurden im Haus der Stille genutzt, um den Garten auf Vordermann zu bringen, auszulichten und das Gartenprojekt „BeBi“ voranzutreiben. Ab sofort können Interessierte dort ein Gemüsebeet mieten oder Pat*in für eine „Bienenweide“ werden. Wenn auch Sie Lust kriegen zu „garteln“, dem neuen Leben beim Wachsen zuzusehen, können Sie sich online anmelden. www.haus-der-stille.at/information/projekte/miet-bebi/

Hemma Opis-Pieber



LACKIERZENTRUM
BLODER
SPENGLEREI SEIT 1994

Gewerbestraße 11
8071 Hausmannstätten
Tel. 03135 / 48 4 48 - 0676 / 97 66 601
www.bloder.net

Unser Pfarrkalender

Heilige Messen in der Pfarrkirche finden an Sonn- und Feiertagen um 8.00 Uhr und um 9.30 Uhr statt.

Die Heiligen Messen in den Ortskapellen entnehmen Sie bitte der jeweiligen Wochenordnung. Abweichungen und zusätzliche Veranstaltungen sind untenstehend angeführt.

Bitte informieren Sie sich online tagesaktuell über Termine in der Pfarre:
www.hausmannstaetten.graz-seckau.at

Mai

Do	13.5.	9.30 Uhr	Christi Himmelfahrt Hl. Messe
So	16.5.	9.30 Uhr	Hl. Messe, musikalisch gestaltet durch die „Artlanten“
Mo	17.5.	19.00 Uhr	Maiandacht, gestaltet von der KMB
Do	20.5.	19.00 Uhr	Maiandacht mit Predigt von P. Wolfgang Dolzer SJ (Graz), musikalisch gestaltet durch die „Artlanten“
Mo	24.5.	9.30 Uhr	Pfingstmontag Hl. Messe, musikalisch gestaltet durch die Katholische Jugend
So	30.5.	9.30 Uhr	Patrozinium der Pfarrkirche Festgottesdienst mit Predigt von Pater Prior Günther Reitzi OP (Wien)

Juni

Do	3.6.	9.30 Uhr	Fronleichnam Hl. Messe „Hochfest des Leibes und Blutes Christi“
Mo	7.6.	19.00 Uhr	Andacht, anschließend KMB-Männerrunde
Do	10.6.	19.00 Uhr	kfb Frauenrunde
So	13.6.	18.30 Uhr	Marienwallfahrt zum 13. des Monats in der Pfarrkirche Fernitz Rosenkranzgebet u. Hl. Messe mit Prälat Mag. Gerhard Rechberger CRSA, emerit. Probst des Chorherrenstiftes Vorau, Predigt Motto „Worauf wartest du?“
Sa	19.6.		Erstkommunion der Kinder der VS Vasoldsberg

Juli

So 11.7. bis Sa 17.7.	Jungschar- und Minilager
Do 22.7. bis Sa 24.7.	KMB-Sommerakademie zum Thema „Kraftquelle Gottesbeziehung“ in St. Pölten Anmeldungen: KMB Büro Graz, Tel.: 0316/8041-395

August

So 15.8.	9.30 Uhr	Mariä Himmelfahrt Hl. Messe in Schelchental
----------	----------	---

September

Fr 3.9. bis Fr 10.9.	Jugendlager
----------------------	-------------

Oktober

Sa 2.10.		Firmung
So 3.10.		Erntedank
Mo 4.10. bis Mo 11.10.		Romreise der Pfarre

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Röm.-Kath. Pfarre Hausmannstätten, Pfarrer Dr. Josef Wilfing. Chefredaktion: Tamara Häusl.
Redaktion: Gerald Lapanje, Willibald Wonisch, Clivia Zebedin, Gabi Hammerl. Lektorat: Julian Häusl. Alle 8071 Hausmannstätten, Kirchplatz 1, Tel.: 03135/46322, E-Mail: pfarrblatt.hmst@gmail.com. Druck: Stmk. Landesdruckerei, Graz. Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.
„das Gespräch“ dient zur Weitergabe von Informationen an die Pfarrbevölkerung und bietet allen Gruppen Raum für ihre Anliegen.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe von „das Gespräch“: 11. August 2021.
Erscheinungstermin: 5. September 2021.
DVR-Nr. 0029874 (10477)